

Inklusive Kinderbetreuung in Integrationskursen: Notwendige Anpassungen im Programm ,Integrationskurs mit Kind Plus‘



NOW! Nicht Ohne das Wir

Über uns

„NOW! Nicht Ohne das Wir“ ist die Selbstvertretung von Geflüchteten mit Behinderung. Wir sind selbst geflüchtet und wir haben eine Behinderung. Seit unserer Ankunft in Deutschland stehen wir vor Barrieren. Aber in unserer Gruppe finden wir Verständnis und Solidarität. Wir stärken uns gegenseitig und arbeiten gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft. Wir tun etwas dafür, dass Geflüchtete mit Behinderung und ihre Familien in Deutschland besser leben können.

Die Selbstvertretungsgruppe „NOW! Nicht Ohne das Wir“ wird von Handicap International im Rahmen des Projekts „Empowerment Now“ begleitet.



NOW! Nicht Ohne das Wir

Das Programm „Integrationskurs mit Kind Plus“ bietet wertvolle Unterstützung für Eltern mit Fluchthintergrund, indem es ihnen die Teilnahme an Integrationskursen durch begleitende Kinderbetreuung erleichtert. Die Bedarfe von Kindern mit Behinderungen, insbesondere mit kognitiven Beeinträchtigungen, werden im aktuellen Betreuungsangebot jedoch nicht ausreichend berücksichtigt. Diese Lücke erschwert die Integration betroffener Familien in die deutsche Gesellschaft. Dieser Appell beleuchtet die bestehenden Probleme und zeigt notwendige Anpassungen auf, um eine inklusive Betreuung innerhalb des Programms zu gewährleisten.

Erschwerte Integrationsperspektiven für Eltern von Kindern mit Behinderung aufgrund fehlender inklusiver Betreuungsangebote

Eltern von Kindern mit Behinderungen stehen vor vielfältigen Herausforderungen, die über die Anforderungen an die Erziehung und Betreuung von Kindern ohne Behinderung hinausgehen. Insbesondere Mütter, die bis heute häufig den Hauptteil der Sorgearbeit übernehmen, müssen nicht nur den Familienalltag rund um die Betreuung und Pflege ihres Kindes stemmen, sondern zusätzlich auch weitere Aufgaben bewältigen, wie Koordination von Arztbesuchen, Beantragung von Hilfsmitteln und Therapien und die Organisation von bedarfsgerechten Bildungsangeboten. Diese Aufgaben erfordern oft gute Deutschkenntnisse, die in der Regel nur dann erworben werden können, wenn die Betreuung ihrer Kinder während ihrer Teilnahme an Sprachkursangeboten gewährleistet ist.

Viele bestehende Betreuungsangebote sind jedoch nicht auf die Bedarfe von Kindern mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen ausgerichtet. Die unzureichende Berücksichtigung von Kindern mit Behinderungen im Betreuungsangebot behindert maßgeblich die soziale und berufliche Integration der betroffenen Familien. Eltern, insbesondere Mütter, sind daher gezwungen, die Teilnahme an Integrationskursen und damit einhergehend auch ihre berufliche Entwicklung einzuschränken, um ihre Kinder selbst zu betreuen. Soziale Isolation und eine erhöhte physische und emotionale Belastung sind die Folge. Alleinerziehende Mütter trifft es häufig besonders hart. Langfristig trägt der Mangel an spezialisierten Betreuungseinrichtungen zur Verschärfung von Armut und sozialer Ausgrenzung bei.

Unsere Forderungen:

Wir fordern das Programm „Integrationskurs mit Kind Plus“, um ein Schulungsmodul rund um das Thema Kinder mit Behinderung zu erweitern, sodass das Betreuungspersonal für die Bedarfe von Kindern mit Behinderungen geschult wird. Ein besonderer Fokus sollte dabei auf Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen gelegt werden, da diese oft komplexen Unterstützungsbedarfe haben. Die Module sollten praxisorientierte Schulungen umfassen,

NOW! Nicht Ohne das Wir

die Themen wie unterstützte Kommunikation, Inklusionsstrategien und Umgang mit herausforderndem Verhalten behandeln.

Es ist entscheidend, dass diese Schulungsmodule in Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Expert*innen aus den Bereichen Sonderpädagogik, Psychologie und Inklusion entwickelt werden und auch Eltern von Kindern mit Behinderung in die Konzipierungsphase miteinbezogen werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Inhalte aktuell sind und sich an den Bedarfen von Kindern mit Behinderung orientieren.

Dringender Handlungsbedarf:

Da das Programm „Integrationskurs mit Kind Plus“ bis Ende 2026 unterstützt wird, ist es von größter Bedeutung, dass die notwendigen Anpassungen schnell umgesetzt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass Kinder mit Behinderungen und ihre Familien die gleichen Chancen auf Integration in die deutsche Gesellschaft erhalten.

Kontakt:
Mahmoud Hassino
m.hassino@hi.org

NOW! Nicht Ohne das Wir

Dieser Appell wird unterstützt von:

